

Förderung studentischer Forschungsprojekte zum Thema „Aufbruch“

„Wissen und Erkennen sind die Freude und die Berechtigung der Menschheit“ (Alexander von Humboldt)

Gesucht sind: Forschungsprojekte, die sich mit dem Thema „Aufbruch“ befassen! Themen aus allen Fächern sind willkommen wie zum Beispiel: Aufbruch aus der Krise - welche Wege führen in eine bessere Zukunft? Wie können wir Vorurteile und festgefahrene Denkweisen aufbrechen? Lernen und Lehren im (digitalen) Aufbruch - wie kann das gelingen? Aufbruch und Wandel - von der Raupe zum Schmetterling, von der Postkutsche zum Smartphone oder von Beethoven zu den Beatles. ... und vieles mehr.

Die Universität Oldenburg unterstützt Sie im Rahmen des Programms „Forschendes Lernen“ mit finanziellen Mitteln für die Durchführung Ihres Forschungsprojekts durch Sachmittel und Bezahlung Ihrer Arbeitszeit in Form eines Hilfskraftvertrags. Die Präsentation der Ergebnisse findet voraussichtlich im November 2022 statt. Alle Projekte sind zudem aufgefordert, die Ergebnisse im studentischen Online-Journal [„forsch!“](#) zu publizieren.

➤ Wer kann gefördert werden?

Die Ausschreibung richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Fächer, die ihr Forschungsprojekt in Kleingruppen durchführen möchten. Die Verantwortung für den Projektantrag liegt in den Händen der Studierenden; von einer Lehrperson ist eine Bestätigung erforderlich, dass das Projekt betreut wird.

Abschlussarbeiten sind von der Förderung ausgenommen. Das Forschungsprojekt muss außerhalb von Lehrveranstaltungen stattfinden; eine gleichzeitige Vergabe von Kreditpunkten für das Projekt ist ausgeschlossen.

➤ Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsprojekte rund um das Thema „Aufbruch“. Fördermittel können für Materialkosten und zum Begleichen des Arbeitsaufwands (in Form von Hilfskraftverträgen) beantragt werden. Hilfskraftverträge können max. im Umfang von bis zu 86,5 Std./Monat und nur zwischen April und November 2022 genehmigt werden. Die Fördersumme pro Projekt liegt bei **maximal 5.000 Euro**. Für die Kalkulation nutzen Sie das sog. Haushalts-Brutto, hier fett gedruckt; in Klammern finden Sie das tatsächliche Brutto-Gehalt: **13,68 €** (10,69 €) Studierende ohne Abschluss; **15,96 €** (12,43 €) für Studierende mit Bachelor-Abschluss. Die Entscheidung über die Förderung fällt ein aus allen Fakultäten gemeinsam besetztes Gremium unter der Schirmherrschaft des Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Internationales.

➤ **Was müssen Sie tun?**

Schicken Sie Ihre Anträge **bis zum 23.01.2022** an forschen-at-studium@uni-oldenburg.de. Das Formblatt für Ihren Antrag finden Sie unter www.uol.de/forschen-at-studium/foerderung

Informationen über die Förderung Ihres Projekts erhalten Sie **bis Mitte Februar 2022**.

Anträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Namen und E-Mail-Adressen der Antragstellenden
- Bestätigung der betreuenden Lehrperson, dass das Projekt betreut wird und dass keine Kreditpunkte vergeben werden
- Studiengang
- Dauer des Forschungsprojektes (Projektzeitraum insgesamt April – Nov. 2022)
- Titel des Projektes und eine Kurzbeschreibung (ca. 1 DIN A4 Seite)
Kostenkalkulation (Personalkosten = Anzahl Stunden pro Person/Monat x Stundensatz x Anzahl Monate x Anzahl Personen; plus ggf. Materialkosten) – nur Anträge mit vollständiger und korrekter Kostenkalkulation können berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Annalena Karweik (Kordinatorin Programm „Forschendes Lernen“),

E-Mail: forschen-at-studium@uol.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).